



Im Himmel gilt auch «2G»

Seit bald zwei Jahren werden wir von «G's» verfolgt. Genesen, geimpft, getestet. Unser tägliches Leben wird von der Politik und den Medien eingeschränkt, wobei niemand mehr weiss, wer jetzt wirklich wen vor sich hertreibt.

Restaurantbesuche, Hotelübernachtungen und Ferienaufenthalte im In- und Ausland werden zunehmend zum real erlebten «Pac-Man-Game». Im selben Ausmass, wie Einschränkungen verhängt werden, suchen wir Möglichkeiten, diesen zu entkommen. Als Wohnmobilist habe ich das am eigenen Leib erfahren: Täglich Nachrichten hören und täglich entscheiden, wohin ich morgen fahre. Quittungen von Restaurants und Tankstellen sammeln, um im Zweifelsfall belegen zu können, dass ich vor den neuesten Restriktionen schon da war und diese für mich noch nicht gelten.

Da tut ein Schwatz nach der Kirchgemeindeversammlung draussen vor dem Kirchgemeindehaus gut. Gemeinhin werden Corona-kritische Stimmen als «Schwurbler» abgetan, denen nicht das höchste intellektuelle Niveau zugesprochen wird. Mag sein, aber jenen Mitgliedern unserer Kirchgemeinde,



mit denen ich ein paar Worte getauscht habe, möchte ich wirklich nicht das Stigma von Verschwörungstheoretikern anheften.

Sind wir uns eigentlich darüber im Klaren, dass «G's» nicht nur hier auf der Welt gelten? Und nicht nur für ein, zwei, drei oder vielleicht sogar mehr Jahre? Wissen wir

wirklich, dass wir auch im Himmel ein Zertifikat vorzeigen werden? In Gottes Reich gilt auch «2G»: Gesegnet und gläubig. Gesegnet sind wir alle, aber das zweite G – gläubig – liegt in unserer Hand und in unserer Entscheidung. Vergessen wir nicht: Die G-Regeln in dieser Welt gelten für unser irdisches Leben. Gottes 2-G-Regel gilt für die Ewigkeit. Und die Ewigkeit dauert bekanntlich etwas länger als unser irdisches Dasein. Vergessen wir auch nicht: Beim Schöpfer hat das «dritte G» übrigens auch nie Gültigkeit gehabt: Gemeint. Ich habe aber gemeint, dass...

Darf ich Sie einladen, den Blick vom Schlamassel abzuwenden und genau hinzusehen, ob sich in diesen Tagen nicht doch etwas Schönes finden lässt? Versuchen wir uns auf das Positive zu konzentrieren (nicht das Testergebnis – wohlgermerkt!) und lassen Sie uns dabei feststellen, wie sehr wir uns selbst und unser Umfeld durch gute Gedanken beeinflussen können.

*Othmar Hasler
Präsident der Kirchenpflege
Bauma-Sternenberg*

GRATULATIONEN

4. Februar: Katharina Kägi,
Hörnen 2, Bauma,
zum 81. Geburtstag

7. Februar: Walter Blatter,
Sunnerai 30, Bauma,
zum 81. Geburtstag

11. Februar: Bertha Schoch,
Böndlerstrasse 10, Bauma,
zum 86. Geburtstag

19. Februar: Rosa Marie Fank-
hauser, Felmisstrasse 33, Bauma,
zum 85. Geburtstag

19. Februar: Leni Raciti,
Hörnlistrasse 5, Bauma,
zum 80. Geburtstag

20. Februar: Margrit Sprenger,
Gniststrasse 18, Bauma,
zum 88. Geburtstag

20. Februar: Harald Baumann,
Hörnlistrasse 1, Bauma,
zum 80. Geburtstag

21. Februar: Claudine Brugger,
Dr. Spörri-Weg 2, Bauma,
zum 82. Geburtstag

24. Februar: Dore Maurer,
Oberzelgstrasse 23, Saland,
zum 86. Geburtstag

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

18. Februar: Mengia und Andreas
Filli-Cantieni, Maienwis 13, Saland

DIAMANTENE HOCHZEIT

3. Februar: Klara und Berthold
Neumann-Klopfleisch, Dorfstrasse
46, Bauma

CHRONIK

(Oktober – Dezember 2021)

Taufen

Joram Augsburg, Sohn des
Michael und der Jael Augsburg-
Käser, Felseneggstrasse 4,
Sternenberg

June von Holten, Tochter des Mario
und der Janine von Holten-Schärer,
Bodenwis 16b, Saland

CHRONIK

(Oktober – Dezember 2021)

Hochzeit

Daniel Frei und Hannah Deborah
Lippuner, Aadorf TG

Abdankungen

Manfred Hirschi, Mattstrasse 18,
Sternenberg, im 58. Lebensjahr

Frieda Wildi, Alters- und Pflegeheim
Hombrechtikon, im 91. Lebensjahr

Verena Schoch, Gfellstrasse 34,
Sternenberg, im 70. Lebensjahr

Christian Cadisch, Siliseggstrasse
39, Bauma, im 92. Lebensjahr

Verena Mäder, Allenwilstrasse 29,
Bauma, im 75. Lebensjahr

Hans Rudolf Furrer, Felmisstrasse
70, Bauma, im 81. Lebensjahr

Anna Kündig, Böndlerstrasse 10,
Bauma, im 105. Lebensjahr

Alfred Linder, Böndlerstrasse 10,
Bauma, im 83. Lebensjahr

Hans Jakob Graf, Wiesendangen,
im 90. Lebensjahr

SIGRISTIN

Herzlich Willkommen

Wir freuen uns sehr, dass uns nach dem Weggang unserer Sigristin ohne Unterbruch eine neue Mitarbeiterin zur Verfügung steht. Simone Rapisarda wird sich neben unserem Sigristen Sudhir Raju um die Aufgaben als Sigristin in unserer Kirche in Bauma kümmern. Simone wohnt mit ihrem Mann Toni und ihrem schon fast erwachsenen Sohn und den beiden jüngeren Töchtern in Bauma. Die ganze Familie engagiert sich seit Jahren treu in unserer Kirchgemeinde. Wir heissen Simone herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude, Erfüllung und Gottes Segen für die neue Arbeit.

*Elsbeth Rüegg
Kirchenpflege Bauma-Sternenberg*

KOLLEKTEN

Bauma-Sternenberg

(Okt. – Dez. 2021)

Betrag

3.10. Bettagskollekte	1'019.46
10.10. ERF	720.89
17.10. TDS Aarau	1'011.40
24.10. Hope 21	1'262.63
31.10. SMG Nicaragua	1'601.88
7.11. Reformationskollekte	1'156.57
14.11. Verfolgte Christen	2'754.44
21.11. Quellenhof Stiftung	1'377.41
28.11. Mission 21	981.68
5.12. Christl. Ostmission	1'632.68
12.12. Jugendarbeit Bauma	823.18
19.12. Strassenkinder	1'098.56
24.12. Indicamino	591.81
25.12. HEKS	765.38
31.12. Mission Algerien	357.00

Herzlichen Dank für Ihre Gabe!

KIRCHENPFLEGE

Die Kirchenpflege darf gleich über zwei Neuigkeiten informieren:

- Die Technik-Kommission hat seit einigen Wochen probeweise **Live-Stream-Übertragungen** der Gottesdienste aus der Kirche Bauma eingerichtet. Jetzt funktioniert es technisch einwandfrei, so können sich Interessierte ab sofort über die Home-Page unserer Kirchgemeinde in den Gottesdienst zuschalten. Diese Möglichkeit wird als Testbetrieb bis zu den nächsten Sommerferien angeboten. Sie hat keinen Einfluss darauf, auf welche Art und Weise die Corona-Bestimmungen in unseren Kirchen umgesetzt werden. Die 50-Personenregel mit mehreren Gottesdiensten pro Sonntag bleibt bestehen.

- Am 4. September 2022 findet ein weiterer **Ghöch-Gottesdienst** statt, dieses Jahr organisiert von der Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg. Wir freuen uns auf diesen besonderen Gottesdienst im Freien.

*Ref. Kirchenpflege Bauma-
Sternenberg*

ALLEINSTEHENDEN-WEIHNACHT AM 18. DEZEMBER 21

Alle Jahre wieder findet im reformierten Kirchgemeindehaus eine Weihnachtsfeier für alleinstehende Seniorinnen und Senioren statt. Selbstverständlich mussten die Corona-Vorschriften eingehalten werden und die im Dienst stehenden Mitglieder der Kirchenpflege achteten auf die Masken- und Zertifikatspflicht.



Die festlich geschmückten Tische à la Claudia Widmer und der schöne Christbaum stimmten uns weihnächtlich und liessen uns bald die Masken vergessen. Unser Organist Valeri Tolstov und Anna Valiulina spielten zu Beginn mit Klavier und Querflöte «We wish You a Merry Christmas», wir wünschen dir schöne Weihnachten und bekamen grossen Applaus. Pfarrer Daniel Kunz begrüsst uns und freut sich, dass 29 Gäste diese Feier besuchen. An dieser Feier wird gesungen und wir singen gerne. Zu Beginn «Herbei, oh ihr Gläubigen», «Oh du fröhliche» und «Das isch de Stern vo Bethlehem» vom Tösstaler Paul Burkhard. Die roten, brennenden Kerzen am Christbaum und die brennenden Kerzen auf dem Tisch brachten eine besondere Atmosphäre für das Anhören der Geschichte.

Daniel Kunz wählte dieses Jahr eine Weihnachtsgeschichte von der Berner Autorin Martha Wild auf Berndeutsch. Da ja unser Diakon Michael Augsburg ein waschechter Berner ist, las er uns die Geschichte der Polen-Weihnacht vor. Eine spannende Geschichte aus den 1940-er Jahren, als viele



internierte Polen in der Schweiz aufgenommen und nicht von allen Menschen akzeptiert wurden. Da gab es einen Pfarrer, der sich uneigennützig für diese Menschen einsetzte. Er liess sie sogar kochen in der Waschküche seiner Frau. Als sie fragte, wo sie jetzt waschen sollte, meinte er: «Die Frauen verbringen eh zu viel Zeit mit putzen und waschen, das könne man auch mal lassen.» Ja, dieser Pfarrer freute sich auch, wenn diese Leute am Sonntag seinen Gottesdienst besuchten. Doch plötzlich kamen sie nicht mehr, das wunderte ihn sehr. Als er nach ihnen sah, waren alle kahl geschoren und sie schämten sich, so die Kirche zu besuchen. Leider mussten alle ihre Haare lassen wegen einer Läuseplage. Für den Pfarrer eine ganz besondere Lage. Kurzerhand rasierte auch er seinen Kopf aus solidarischen Gründen und die Polen waren nicht mehr allein und fanden wieder ihren Platz in der Kirche. Das waren damals harte Zeiten. Eine spannende Weih-

nachtsgeschichte, die auch zum Schmunzeln anregte und die ich leider aus Platzgründen nicht ganz wiedergeben kann. Amüsant, weil sie auch berndeutsch vorgelesen wurde. Diakon Michael Augsburg bekam grossen Applaus dafür.

Die beiden Musikanten umrahmten die Feier mit schönen Melodien und besonderen Instrumenten. Valeri spielte noch auf einer Hulusi, einer chinesischen Mundorgel. Valeri und Anna bekamen grossen Applaus für ihren Auftritt. Nach dem Gebet um Vertrauen von Daniel Kunz sangen wir wieder fröhlich «Lobt Gott, ihr Christen» und das «Stille Nacht» zum Schluss durfte auch nicht fehlen.

Hans Lüthi von der Kirchenpflege bedankte sich bei allen Gästen für den Mut für die Teilnahme an dieser Feier. Er bedankte sich auch bei allen seinen Kollegen und Kolleginnen für ihren Einsatz mit Maske an dieser Weihnachtsfeier. Applaus für alle!

Nach dem Tischgebet von Daniel Kunz wurde uns ein feines Riz Casimir mit Erbs und Rüebli serviert. Zum Dessert wurden wir mit Kaffee und einer feinen Torte verwöhnt. Das war doch wieder eine schöne Feier, für die wir Gäste alle herzlich danke sagen, auch für das feine Sunntigszöppli, das wir noch mitnehmen durften. Wir verabschiedeten uns und wünschten allen gute Gesundheit, frohe Festtage und ein besseres 2022 ohne Pandemie.

Text und Bilder, Margrit Lang



ALLEINSTEHENDEN-WEIHNACHT



KIRCHENPFLEGE

Gäste in unseren Räumen

Ab Februar haben wir das 2. Obergeschoss unseres Kirchgemeindehauses an die Spielgruppe Wunderchnöiel vermietet. Sie wird an vier Vormittagen in der Woche ihre Gruppen mit Kleinkindern dort betreuen.

Die Spielgruppe ist sonst in der Schulanlage Altlandenberg untergebracht. Da sie nun während des Umbaus des Hallenbades die Räume dort nicht benutzen können, hat die Kirchenpflege beschlossen, ihnen unsere dazu sehr geeigneten Räumlichkeiten bis Herbst 2023 zur Miete zur Verfügung zu stellen.

Sie werden unseren eigenen Betrieb kaum tangieren und wir können die Räume während ihrer Abwesenheit trotzdem benutzen.

Die Leiterinnen der Spielgruppe sind sehr glücklich und freuen sich riesig auf ihr Gastrecht bei uns. Weitere Angaben finden Sie unter spielgruppe-bauma.ch.

Wir wünschen der Spielgruppe Wunderchnöiel eine gute und gelingende Zeit bei uns.

Elsbeth Rüegg

Kirchenpflege Bauma-Sternenberg

ZAHRÄDLI – ERZÄHLKAFI

Nach einer langen Pause findet wieder ein Erzählkafi statt.

Direkt nach dem Gottesdienst erhalten die Kirchgängerinnen und Kirchgänger am 20. Februar die Möglichkeit ab 11.00 Uhr am nächsten Erzählkafi teilzunehmen. Im Erzählkafi dürfen sich die Teilnehmenden, angeleitet durch die Moderation, in kleinen Gruppen über ein vorgegebenes Thema austauschen. Dabei stehen die Lebensgeschichten und Erfahrungen der Teilnehmenden im Zentrum. Es soll für alle ein Begegnungsraum geschaffen werden. Nach dem Erzählkafi wird auch dieses Mal ein gemeinsames Mittagessen angeboten. Für das Essen wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben (5.-/3.- pro Erw./Kind). Das Erzählkafi wird den gewohnten Kirchenkaffee nicht konkurrenzieren. Beides findet zeitgleich statt.

Wir freuen uns, Sie am Sonntag, 20. Februar 2022 direkt nach dem Gottesdienst mit dem Thema «Hey, schliift's?» willkommen zu heissen. Wir diskutieren über unsere unterschiedlichen Vorstellungen von Verhaltensregeln und gesellschaftlichen Normen. Altbekannt ist, dass sich Jung und Alt immer wieder missverstehen, weil die Zeiten bleiben sollten, wie sie schon immer

waren – oder eben nicht? Spannungen zwischen modern und altmodisch gehörten seit jeher dazu. Wie gehen Sie damit um?

Der Anlass ist zertifikatspflichtig (2G). Aus diesem Grund und damit wir uns vorbereiten können, ist es notwendig sich anzumelden. Anmeldeflyer liegen in der Kirche beim Eingang und im Kirchgemein-



ERZÄHL- KAFI

& CHILE-ZMITTAG (2G)
ZAHRÄDLI

SONNTAG, 20. FEBRUAR
UM 11:00 UHR

IN DER EV.-REF. KIRCH-
GEMEINDE BAUMA
(KGH)

dehaus bereit. Eine Anmeldung ist ab sofort auch online möglich unter www.kirchebauma.ch.

Bei Fragen oder Anregungen dürfen Sie sich gerne bei Tabea Wildhaber melden unter der Telefonnummer

078 698 91 88. Wir freuen uns jetzt schon über jede Anmeldung und sind gespannt wie ein Regenschirm auf Ihre Lebenserfahrungen.

Diakon Michael Augsburg

WINTERLAGER DER JUNGEN KIRCHE BAUMA

Juhee, das Winterlager der Jungen Kirche Bauma stand vor der Tür. Mit erwartungsvollen Augen und voller Vorfreude, um miteinander nach zwei Jahren wieder nach Adelboden zu reisen, standen wir am 26.12.2021 bereit für die Abfahrt. Nach einer gelungenen Carreise erreichten wir unser Ziel. Eine bezaubernde Schneelandschaft und sonniges Wetter erwarteten uns im schönen Berner Oberland. Jeden Abend stiegen wir, mit einem kleinen Einblick durch die Soap, ins Geschehen vom Altersheim Wila ein. Während der Hauswart des Altersheims ständig dem Bewohner Sepp Fleisch und Schnaps vertickte, Trudi alles Mögliche vergass und Rosmarie dem Hauswart schöne Augen machte, versuchte die Pflegerin Charlotta im Durcheinander den Überblick zu behalten. Nach der Soap hörten wir spannende Inputs zu Personen aus der Apostelgeschichte. Wir kennen nun Simon, Stephanus, Priscilla und Aquila wirklich gut. Tagsüber genossen wir die Gemeinschaft. Wir spielten und lachten viel, machten kleine Ausflüge, gingen in die Schlittschuhhalle, genossen Wanderungen und Spaziergänge und machten mit unseren Skiern und Snowboards die Pisten unsicher. Darüber hinaus wurden wir von einem erstklassigen Küchenteam täglich bekocht. Das Essen war so köstlich, dass wir uns die Bäuche vollschlugen. Nach vier herrlichen und unbeschwerteten Tagen holte uns dann die bittere Realität ein. Schweren Herzens verliessen uns am Donnerstag die ersten sechs positiv



Getesteten und machten sich auf den Nachhauseweg. Am Freitag entschlossen wir aufgrund weiterer Ansteckungen, das Lager abzubrechen und die Reise zurück nach Bauma in unser Zuhause auf uns zu nehmen. Trotz hartem Rückschlag sind wir frohen Herzens über jeden Tag, den wir gemeinsam verbringen durften. Wir verliessen Adelboden

mit bereichernden, prägenden und unvergesslichen Eindrücken und sind Gott dankbar für seine Bewahrung und seinen Segen. Wir danken allen herzlich für jede Art der Unterstützung, sei es im Gebet, mit motivierenden Worten, Rückhalt oder Naturalleistungen. Wir waren wirklich froh darüber.

Tabea Wildhaber

SOMMERLAGER 2022 – ZEITRISS

Jungschar Lämpli Bauma

Auch dieses Jahr findet unser Sommerlager (SoLa) statt. In der ersten Sommerferienwoche verreisen wir nach Langwies (Arosa). Doch wir reisen nicht nur in einen anderen Kanton, sondern auch in andere Zeiten. Das ist jedenfalls unser Plan. Wir haben nämlich eine Zeitmaschine gefunden, die wir im Sommer in Betrieb setzen werden. Gerne nehmen wir alle neugierigen Kinder und Jugendlichen mit auf unsere Reise. Wir, ein motiviertes Leiterteam, haben bereits viele Ideen gesammelt und ein grobes Programm zusammengestellt. Wir garantieren eine Woche voller Abenteuer, coolen Geländespielen, spassigem Basteln sowie guter Gemeinschaft am Lagerfeuer und im Lagerhaus. Dazu hören wir spannende Andachten über Gott und den Glauben, lesen gemeinsam in der Bibel und singen festliche Lieder.

Das Lager ist für alle Kinder und Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 4. Klasse kommen bis und mit denjenigen, die mit der dritten Oberstufe fertig sind. Egal, welche Konfession oder Religion, egal ob eingesehener Jungschärler oder voller Entdeckerlust auf etwas Neues – alle sind herzlich willkommen. Anmeldeflyer werden im Frühling bereitliegen. Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder, die mit uns eine abenteuerliche Reise durch die Zeit wagen. Bei Fragen können Sie sich gerne an den Hauptleiter Michel Staub wenden. Unter www.js-bauma.ch finden Sie Kontaktangaben und weitere Informationen zur Jungschar und unseren Angeboten.

Das SoLa-Leiterteam



AGENDA

GOTTESDIENSTE

6. FEBRUAR

Bauma, 9.30 und 11.00 Uhr

*** Gottesdienst**

Pfr. Willi Honegger
Singkreis Bäretswil-Bauma
9.30 Uhr Kinderhort und Ferien-
Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz

13. FEBRUAR

Bauma, 9.30 und 11.00 Uhr

*** Gottesdienst**

Pfr. Willi Honegger
9.30 Uhr Kinderhort und Ferien-
Sonntagsschule
Gebetsangebot im Turmzimmer

Sternenberg kein Gottesdienst

20. FEBRUAR

Bauma, nur 9.30 Uhr

*** Gottesdienst**

Pfr. Willi Honegger
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule
anschl. Erzählkafi mit Zmittag
(Anmeldung erforderlich)

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Dominique von Orelli

27. FEBRUAR

Bauma, 9.30 und 11.00 Uhr

*** Gottesdienst**

Pfr. Willi Honegger
9.30 Uhr Kinderhort/Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Karl Heuberger

JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr im Kirchgemeindehaus

27. Februar Michael Augsburg

Alle Angaben ohne Gewähr

BITTE BEACHTEN

Da wir auf eine Zertifikatspflicht verzichten, ist die Anzahl Gottesdienstbesuchende auf **50 Personen** limitiert. In Bauma werden die Gottesdienste meistens doppelt durchgeführt.

Eine vorgängige **Anmeldung** bei den mit einem *Stern gekennzeichneten Veranstaltungen ist notwendig. Sie können dies online tun unter www.kirchebauma.ch oder sich per Telefon anmelden unter 052 386 38 42.

DIESEN MONAT

Do, 3. Februar, 14.00 Uhr

Seniorentreff im KGH Bauma

Mo, 7. Februar, 11.30 Uhr

Mittagstisch im KGH Bauma

Mo, 7. Februar, 20.00 Uhr

Missionsgebet im Hanfland 7E,
Saland, bei Familie Inauen

Di, 15. Februar, 16.00 Uhr

Gespräch zur Bibel, KGH Bauma

Mi, 23. Februar, 12.00 Uhr

Mittagstisch im Restaurant
Sternen, Sternenberg

GEBET VOR DEM GODI

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma
(Jungschar-Raum im UG)

ANSPRECHPERSONEN

Pfr. Willi Honegger 052 386 11 25

Pfr. Daniel Kunz 052 386 12 02

Diakon:

Michael Augsburg 052 386 30 31

Sekretariat:

Karin Inauen 052 386 38 42

Öffnungszeiten Büro im KGH:

Di und Do, 9.30 – 11.30 Uhr

www.kirchebauma.ch

UNSERE ANGEBOTE

Sonntagsschule und Hort

9.30 Uhr im KGH Bauma

«Geschichte-Zmittag»

- Sternenberg, **Dienstag**

Barbara Kunz, 052 549 04 37

- KGH Bauma, **Donnerstag**

Marianne Schoch, 052 386 24 24

- Haselhalden, **Donnerstag**

Michael Augsburg 052 386 30 31

- Wellenau, **Freitag**

Karin Inauen, 052 386 27 14

Jungschar Lämpli, KGH Bauma

- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr

Ameisli (2. Kiga - 3. Klasse)

Julia Rüegg, 079 947 47 37

Jungshi (4. - 6. Klasse)

Johanna Mischler, 079 934 04 02

Break-Time (Sek), Werchstatt

- jeden 2. Samstag um 19.00 Uhr

Michel Staub, 076 721 74 15

Junge Kirche am Dienstag

19.30 Uhr, JK-Raum Bauma

Sara Ott, 076 746 95 52

www.js-bauma.ch

Jugendkafi Werchstatt

Regina Honegger, 078 823 02 64

www.werchstatt.ch

Mutter-Kind-Treffen

Martina Mischler, 052 386 14 89

Singkreis Bäretswil-Bauma

Markus Stucki, 044 935 24 20

Hauskreise

Marianne Schoch, 052 386 24 24

Berggebet Kirche Sternenberg

jeden Mittwoch um 7.00 Uhr

Pfr. Daniel Kunz, 052 386 12 02

Impressum

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchgemeinde

Bauma-Sternenberg

www.kirchebauma.ch

Mitteilungsblatt für

die Mitglieder der

Ev.-ref. Kirchgemeinde

Bauma-Sternenberg

Druck:

Media-Center Uster AG

Auflage: 1'350 Exemplare

einmal monatlich

Adressänderungen/Sekretariat:

Karin Inauen, Schlössli,

Stegstrasse 76, 8494 Bauma

sekretariat@kirchebauma.ch